

**Der Gloria-Tunnel hat sich seit einiger Zeit vom Schmuddel- zum Kunst-Tunnel gemauert. Jetzt lädt er erst recht zum sommerlichen Verweilen ein.**

Seit Anfang dieser Woche gilt es nicht mehr, den Gloria-Tunnel weiträumig zum Umlaufen. Genau das Gegenteil sollte nun mal erprobt werden. Denn nun herrscht für einige Zeit die »Grüne Gloria«.

*„Die »Grüne Gloria« ist eine urbane Intervention, die durch Raum zum Verweilen, Raum für Kommunikation und Raum für dich die Aufenthaltsqualität im und am Gloria-Tunnel erhöht.“*

So jedenfalls beschreiben es Beate Kapfenberger und Martha Starke, die eigentlich aus dem neuen Kultur-Hot-Spot Wilhelmsburg stammen und das Projekt erdachten und auch umsetzen. Die Gerüst-Installation bietet verschiedene Sitzmöglichkeiten und Sichtachsen.

*„Die Landschaftsachse des Göhlbachtals wird in den Transitraum verlängert.“* Durch unterschiedliche Grünflächen und vertikale Bepflanzung wird die »Grüne Gloria« zum Aufenthaltsort im Transitraum.

Die »Grüne Gloria« ist ein Projekt von Beate Kapfenberger und Martha Starke von ´morgen`. Das selbstinitiierte Projekt der beiden Kommunikationsdesignerinnen wird möglich gemacht durch zahlreiche Materialsponsoren sowie durch eine Förderung des IEK Harburger Innenstadt/Eißendorf-Ost.

Eingeweiht wurde es am 5. Juni 2018 – dem Weltumwelttag eingeweiht und wird noch bis Mitte Juli die Harburger Innenstadt bereichern! Also mal locker machen im Tunnel!

**Weitere Infos:** <http://morgen.jetzt>

